

Göttingen, 04.07.2019

Ergebnisprotokoll

Revitalisierung der Großen Bremke im Ortsteil Petershütte

Informationsveranstaltung am 03.07.2019 „Vorstellung der aktuellen Planung“

Teilnehmer:

Einwohner/-innen, Maßnahmenträger und Objektplaner, Behördenvertreter
u.a.

Herr Becker (Stadt Osterode am Harz, Bürgermeister)

Herr Christiansen (Stadt Osterode am Harz)

Herr Schnell (Landkreis Göttingen, Untere Wasserbehörde)

Herr Kreuzkam (Unterhaltungsverband Rhume, Geschäftsführer)

Herr Knoblauch (NLWKN, GB II Planung und Bau, Bst. Süd)

Herr Meinhardt-Hey (NLWKN, GB II Planung und Bau, Bst. Süd)

1. Allgemeines

1.1. Veranlassung / Ziel

Zur Gewährleistung eines guten ökologischen Zustandes der Gewässer und somit der Erreichung der Ziele der EG-Wasserrahmenrichtlinie ist der ökologische Zustand der Gewässer in Niedersachsen z.B. durch die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit für aquatische Lebewesen zu verbessern. Aus diesem Grund wurden an der Großen Bremke im Ortsteil Petershütte Renaturierungsplanungen initiiert. Maßnahmenträger ist der Unterhaltungsverband Rhume, welcher hinsichtlich der Fachplanungen vom Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz unterstützt wird. Die Revitalisierung der Großen Bremke soll sowohl außerorts als auch innerorts erfolgen. Gerade innerorts ergeben sich aufgrund der engen Bebauung diverse Betroffenheiten, so dass die Einwohner frühzeitig über die laufenden Planungen informiert und in diese eingebunden werden sollen. Der heute Infotermin dient dabei nicht nur dazu, die Einwohner über den aktuellen Planungsstand zu informieren, sondern auch dem gemeinsamen Informationsaustausch.

1.2. Vorstellung des aktuellen Planungsstandes

Nach einer Begrüßung durch Herrn Becker (Stadt Osterode am Harz, Bürgermeister) und einer kurzen Vorstellung des Unterhaltungsverbandes Rhume sowie des NLWKN durch die Herren Kreuzkam (Unterhaltungsverband Rhume, Geschäftsführer) und Knoblauch (NLWKN, GB II Planung und Bau, Bst. Süd) wurden die aktuellen Planungen und Ziele ausführlich durch Herrn Knoblauch anhand einer Präsentation vorgestellt. Die Präsentation ist dem Ergebnisprotokoll beigelegt, weshalb an dieser Stelle auf eine Darstellung verzichtet wird. Während und nach der Vorstellung wurden von den Anwesenden Fragen gestellt und diskutiert. Die Ergebnisse der Diskussion werden im Folgenden aufgeführt.

2. Besprechungsergebnisse

2.1. Hinweise und Anmerkungen zur vorgestellten Planung

- Im **Planungsgebiet** liegende Grundstückszufahrten, Ufermauern und sonstiger Verbau werden bei einem erforderlichen Um- oder Neubau in Bezug auf ihre **Gründung, Bausubstanz und Schadstoffbelastung** hin **untersucht**. Alle belasteten Erdstoffe werden im Rahmen der gültigen Vorschriften und in Abstimmung mit der Bodenschutzbehörde verwertet bzw. entsorgt.
- Zusätzlich zu den im Rahmen der Maßnahme erfolgenden Untersuchungen zur Schadstoffbelastung werden **weitergehende Untersuchungen** durch die Landkreise Göttingen und Goslar erfolgen.
- Die im Planungsgebiet liegenden **Straßen und Straßenentwässerungsanlagen** werden **nur wenn zwingend erforderlich angepasst**. Grundsätzlich werden alle im Bestand vorhandenen Entwässerungsanlagen erhalten, ggf. gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik angepasst oder bei Beschädigung wiederhergestellt.
- Die bisher vorhandene **Löschwasserversorgung** wird auch während und nach der Baumaßnahme **gewährleistet** sein. Hierzu wird es Abstimmungen mit der örtlichen Feuerwehr geben.
- **Naturnah umgestaltete Bereiche** sowie sonstige der Strömung ausgesetzte Bereiche werden bei Bedarf gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik **gegen Erosion geschützt** und ggf. besonders gesichert.
- Derzeit werden die an die Große Bremke **angrenzenden Grünflächen** stellenweise zur **Grundstücksanlieferung** genutzt. Die Flächen befinden sich im Eigentum der Stadt. Im Rahmen der Planung wird **geprüft, ob** und an welchen Stellen ein befahrbarer, an die Grundstücke angrenzender Grünstreifen zur Aufrechterhaltung der **Anlieferungsmöglichkeit erhalten bleiben kann**. Seitens der Stadt wurde Gesprächsbereitschaft signalisiert.
- Der **Unterhaltungsverband Rhume trägt** in Bezug auf die erforderlichen Baumaßnahmen zur Revitalisierung der Großen Bremke den im Rahmen der Projektförderung zu leistenden **Eigenanteil** von aktuell 10 %. Den Grundstückseigentümern entstehen dies bzgl. keinerlei Kosten. Eine **Kostenbeteiligung** der **Grundstückseigentümer** steht **lediglich hinsichtlich der Grundstückszufahrten** (Überwegung) **in Diskussion**. In diesem Falle aber nur in Bezug

auf Zusatzkosten, die über den von der Genehmigungsbehörde und Bewilligungsstelle als erforderlich erachteten Umbaugrad bzw. Ausstattung eines Neubaus hinausgehen.

- Die **Renaturierung der Großen Bremke und die frühzeitige Information** über den Maßnahmenstand wird von den Einwohnern **begrüßt**. Sorgen bestehen hauptsächlich hinsichtlich möglicher Schadstoffbelastungen in Gewässer und Boden sowie in Bezug auf den voraussichtlich erforderlichen Umbau von Grundstückszuwegungen. Der **Maßnahmenträger** wird daher darum gebeten, die **Anwohner** auch **weiterhin in die Planungen einzubinden**.
- Der Unterhaltungsverband Rhume sowie der NLWKN stehen jederzeit für **Rückfragen und Hinweise zur Maßnahme** zur Verfügung. Die Anfragen werden vom NLWKN koordiniert. Die **Kontaktadresse** lautet:

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
GB II „Planung und Bau“, Bst. Süd
Torsten Knoblauch
Alva-Myrdal-Weg 2
37085 Göttingen
torsten.knoblauch@nlwkn-goe.niedersachsen.de
0551/5070-357

3. Weiteres Vorgehen

- Das Protokoll zu diesem Termin wird der Stadt Osterode zur Verfügung gestellt. Die Stadt wird die Ergebnisse auf Grundlage des Protokolls im Internet zur Verfügung stellen.
- Bei Untersuchungen an den Grundstückszufahrten werden die betroffenen Anwohner rechtzeitig über den Untersuchungstermin informiert. Die **Anwohner** sind daher **gebeten**, Herr Knoblauch ihre **Kontaktdaten mitzuteilen**.

gez.

Torsten Knoblauch / Amadeus Meinhardt-Hey